Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 31-32: **Sichtbar gemacht**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BIODIVERSITÄT: BEVÖLKERUNG AUFKLÄREN

2010 ist das internationale Jahr der Biodiversität. Die Ausstellung «Biodiversität – die Vielfalt des Lebens» im Luzerner Naturmuseum will der Bevölkerung die Bedeutung des Themas näherbringen.

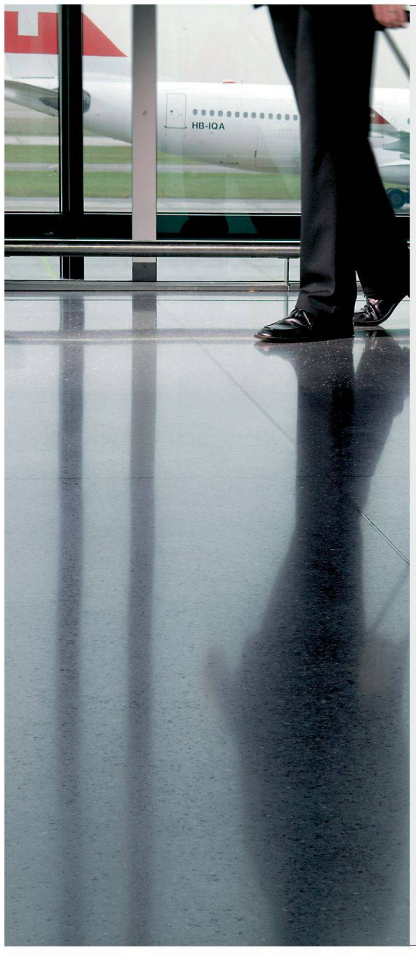
(nc) Die biologische Vielfalt ist die Lebensgrundlage für knapp 7 Milliarden Menschen und Indikator für eine gesunde Umwelt. Trotzdem wissen viele mit dem Begriff «Biodiversität» nichts anzufangen. Um die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und seine Bedeutung zu verdeutlichen, finden im Internationalen Jahr der Biodiversität verschiedene Anlässe statt. In der Ausstellung «Biodiversität – die Vielfalt des Lebens» haben Besuchende die Gelegenheit, sich über die Besonderheiten der Biodiversität in der Schweiz, deren Bedeutung und Erhaltung zu informieren. Als Mittel zur Überwachung der Artenvielfalt in der Schweiz wird beispielsweise das Biodiversitätsmonitoring vorgestellt, bei dem Fachleute regelmässig alle Tier- und Pflanzenarten auf vorbestimmten Flächen ermitteln. Auch weist die Ausstellung auf die Problematik schwindender Lebensräume durch Verbauungen, Trockenlegungen, Naturkatastrophen oder Intensivierung der Landwirtschaft hin, die zum laufenden Rückgang der Biodiversität führen.

Am Beispiel der Kartoffel wird verdeutlicht, dass uns die Artenvielfalt – bzw. deren Schwund – im täglichen Leben begegnet: Gab es Anfang des 20. Jahrhunderts in der Schweiz rund 250 verschiedene Kartoffelsorten, so sind es heute nur noch knapp 30. Neben der verlorenen Vielfalt auf unserem Speiseplan birgt dieser Rückgang auch ein Risiko für den Fortbestand der Art. Denn Vielfalt ist eine Art Lebensversicherung bei sich ändernden Umweltbedingungen, seien es ein Schädlingsbefall oder klimatische Veränderungen. Konzipiert wurde die Ausstellung vom Forum Biodiversität und den Naturhistorischen Museen Bern und Genf.



01 Verschiedene Stationen der Ausstellung laden die Besuchenden ein, sich interaktiv zu betätigen (Foto: nc)

«BIODIVERSITÄT – DIE VIELFALT DES LEBENS»
Naturmuseum Luzern. Die Wanderausstellung ist bis am 31. Oktober 2010 in Luzern zu sehen. Infos & Rahmenanlässe: www.naturmuseum.ch



Innovative Erfolgsgrundlage: WALO-Bodenbeläge.

Alle WALO-Industrieböden und Decorbeläge haben eins gemeinsam: Sie sehen auch nach einem langen, harten Leben gut aus. Ansonsten geben sie sich betont individuell: Gummigranulatsysteme oder Terrazzo? Hartbetonbelag, Hartsteinholz oder Kunstharzsystem? Einsatz im Neubau oder bei Sanierungen? Nutzung drinnen? Verwendung draussen? Die innovativen WALO-Bodenbeläge passen sich massgeschneidert an Ihre Baupläne und Design-Wünsche an.

Walo Bertschinger AG
Industrieböden und Decorbeläge
Postfach 1155, CH-8021 Zürich
Telefon +41 44 745 23 11
Telefax +41 44 740 31 40
industrieboeden@walo.ch, decorbelaege@walo.ch
www.walo.ch

WALO
Walo Bertschinger